

# Vorgehen bei Finanzierungsgesuchen

---

## 1. Etappe: Klärung

### Welches Projekt wollen Sie verwirklichen?

Im ersten Schritt geht es darum zu klären, ob Ihr Projekt realistisch ist und ob Sie überhaupt Chancen haben, finanzielle Unterstützung von einer Stiftung zu erhalten.

#### • **Wichtige Kriterien sind:**

- Wie gut haben Sie Ihren Entscheid vorbereitet, reflektiert? (z.B. Konsultation Berufsberatung, frac usw.)
- Trägt das Projekt dazu bei, dass Sie Ihre Arbeitsmarktchancen verbessern können? Dass Sie langfristig finanziell unabhängig werden können?
- Führt das Projekt zu einem anerkannten Abschluss? (eidgenössisch, Berufsverband usw.)  
Steigert das Projekt Ihre Arbeitsmarktfähigkeit?
- Haben Sie Alternativen geprüft? Kostenvergleiche gemacht?

#### • **Finanzierungsmöglichkeiten:**

- Haben Sie Anspruch auf ein kantonales Stipendium, Darlehen?
- Gibt es andere offizielle Stellen, welche Ihr Projekt finanziell unterstützen können / müssen (RAV, Sozialdienst, IV usw.)
- Können Sie Ihre Lebenskosten senken? Zum Beispiel eine günstigere Wohnung suchen, auf das Auto verzichten usw.
- Gibt es in der Verwandtschaft Personen, die Sie finanziell unterstützen können?

## 2. Etappe: Auswahl der Stiftungen, Organisationen

Es gibt eine Vielzahl von öffentlichen und privaten Stiftungen und Organisationen, welche in unterschiedlichen Themenbereichen und für diverse Zielgruppen finanzielle Unterstützung anbieten. Jede hat ihre eigenen Kriterien und Vorgehensbestimmungen. Kriterien sind zum Beispiel:

- Berufsfeld
- Alter, Nationalität, Geschlecht
- Familiäre Situation
- Ausbildungsniveau (z.B. nur Finanzierung von Erstausbildungen)
- Begleitung, Eingabe durch offizielle Stelle (Sozialdienst, Berufsberatung, Beratungsstelle usw.)
- usw.

Hier einige Links, wo Sie selbst nach geeigneten Stiftungen und Organisationen suchen können:

- Auf [www.edi.admin.ch/edi/de/home/fachstellen/eidgenoessische-stiftungsaufsicht/stiftungsverzeichnis.html](http://www.edi.admin.ch/edi/de/home/fachstellen/eidgenoessische-stiftungsaufsicht/stiftungsverzeichnis.html) finden Sie das elektronische Stiftungsverzeichnis des Bundes.
- Auf [www.stipendium.ch](http://www.stipendium.ch) finden Sie – nach Bezahlung der Mitgliedschaft – zahlreiche Stiftungsadressen. Gegen Aufpreis können Sie dort auch eine gezielte Recherche in Auftrag geben.
- Auf [www.fundraiso.ch](http://www.fundraiso.ch) finden Sie ein Verzeichnis von Stiftungen, Fonds und Sponsoren.
- Auf [www.swissfoundation.ch](http://www.swissfoundation.ch) finden Sie unter der Rubrik Mitglieder ein umfassendes Stiftungsverzeichnis des Verbandes der Schweizer Förderstiftungen.

Es empfiehlt sich, je nach Höhe des Betrages, mindestens vier bis sechs Stiftungen anzuschreiben!

### 3. Etappe: Erstellung des Finanzierungsgesuches

**Wichtig:** Bevor Sie das Gesuch formulieren, müssen Sie sich gut informieren, welche formellen und inhaltlichen Vorgaben bei der Stiftung gelten. Gewisse Stiftungen verlangen zum Beispiel, dass das Gesuch auf einem spezifischen Formular verfasst und eingereicht wird.

Damit Ihre Chancen auf eine finanzielle Unterstützung optimal sind, ist es wichtig, ein gut begründetes und vollständiges Gesuch zu formulieren. Dabei müssen Sie folgende Fragen beantworten:

#### Einleitung

- Beschreiben Sie kurz, worum es geht!
  - Welches Ziel verfolgen Sie?
  - Wie wollen Sie dieses Ziel erreichen?
  - Wer hat Sie dabei unterstützt, Ihr Ziel zu klären?

#### Beschreibung der Ausgangslage

- Beruflicher Situation / Werdegang
  - Welche Ausbildungen haben Sie absolviert? Welche Weiterbildung? Warum?
  - Über welche Berufserfahrung verfügen Sie?
  - Welchen Stellenwert hat Ihre bisherige Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt? Welche Nachteile / Hindernisse haben Sie mit Ihrer aktuellen Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt?
  - Beschreiben Sie Ihre aktuelle berufliche Situation? Wo arbeiten Sie, als was?
- Private, familiäre Situation
  - Leben Sie allein? Haben Sie Kinder? Sind Sie alleinerziehend?
  - Ev. Informationen zum Gesundheitszustand

- Berufliche Zukunft
  - Warum wollen Sie die Ausbildung resp. Weiterbildung machen? Ihre Motive?
  - Was bringt Ihnen die Aus- resp. Weiterbildung? Was passiert, wenn Sie sie nicht machen können?
  - Welchen Stellenwert hat die Ausbildung resp. das Diplom? Ist es eidgenössisch anerkannt? Von einem Berufsverband anerkannt?
  - Inwiefern verbessert die Aus- resp. Weiterbildung Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt? Warum ist sie nötig? Welchen zusätzlichen Nutzen bringt sie?
  - Warum haben Sie genau diese Bildungsinstitution ausgewählt? Was spricht dafür?
  - Information über den Inhalt, Ablauf und Kosten der Ausbildung
- Finanzielle Situation
  - Von was leben Sie heute? (detailliertes Budget erstellen)
  - Was können Sie während der Ausbildung verdienen? Was können Sie selbst bezahlen? Worauf sind Sie bereit zu verzichten?
- Konkretes Gesuch - Antrag
  - Welche konkrete finanzielle Unterstützung beantragen Sie?
- Beilagen
  - Lebenslauf
  - Persönliches Budget
  - Aufnahmebestätigung der Bildungsinstitution
  - Informationsbroschüre zur geplanten Ausbildung
  - Ev. Zahlungsbelege (Anmeldegebühren usw.)
  - Liste der angefragten Institutionen
  - Ev. Referenzschreiben der Beratungsstelle oder einer anderen kompetenten Stelle
  - Ev. Einzahlungsschein

#### 4. Etappe: Abschluss

Sobald Sie Antworten auf Ihre Finanzierungsgesuche erhalten haben, müssen Sie die angeschriebenen Stiftungen über die Resultate informieren. Wenn Sie Zusagen erhalten haben, so erhöht dies die Chancen, dass auch die anderen Stiftungen einen Beitrag leisten!

Wenn Sie von einer Stiftung eine definitive Zusage erhalten haben, dann ist es wichtig, sich persönlich zu bedanken, sei dies telefonisch oder schriftlich. Manche Stiftungen knüpfen ihre Zusage an Auflagen, zum Beispiel, dass Sie sie schriftlich über den Verlauf des Projektes informieren sollen. Es ist sehr wichtig, diese Vorgaben zu respektieren!

Die finanzielle Unterstützung ist immer zweckgebunden, das heisst, Sie müssen das Geld genau für den Zweck einsetzen, welchen Sie im Finanzierungsgesuch angegeben haben!